

Polizei sucht brutalen Galatasaray-Fan mit einem Fahndungsfoto

Nach den brutalen Szenen im Anschluss an das Champions-League-Spiel zwischen Borussia Dortmund und Galatasaray Istanbul am 4. November im Signal-Iduna-Park sucht die Polizei jetzt einen Mann, der verdächtigt wird, aus dem Oberrang der Nordtribüne Sitzschalen auf die unten stehenden Polizeibeamten und Ordner geworfen.



Wer kennt diesen Mann?

Durch die Auswertung der verschiedenen Videoaufzeichnungen hat sich ein Tatverdacht gegen einen bislang unbekanntes Täter ergeben.

Der Beschuldigte ist zwischen 20 und 30 Jahren alt, trägt einen Bart und ist bekleidet mit einem gelb-roten Schal und einem kurzärmeligen Galatasaray-Trikot mit der Rückennummer 10, Sneijder, unter dem er eine schwarze Jacke mit weißen Streifen auf den Ärmeln trägt.

Polizei und Staatsanwaltschaft bitten Zeugen, die Angaben zur

Identität des Beschuldigten machen können, sich bei dem Polizeipräsidium Dortmund unter der Rufnummer 0231-132-7441 oder bei jeder Polizeidienststelle zu melden.

Ungebremst aufs Stauende – 47-Jährige schwer verletzt

Eine 47-jährige Lünerin verletzte sich am 17. November auf der Kamener Straße in Beckinghausen in der Nähe zur Bergkamener Stadtgrenze bei einem Verkehrsunfall schwer. An dem Auffahrunfall waren insgesamt vier Fahrzeuge beteiligt.

Ein 29-jähriger Lüner fuhr gegen 15.25 Uhr mit seinem VW auf der Kamener Straße Richtung Beckinghausen. Zur selben Zeit staute sich der Verkehr vor der Ampel Kamener Straße / Kreuzstraße. Augenscheinlich übersah der 29-Jährige das Stauende. Er fuhr fast ungebremst auf das Heck eines Citroen eines 48-jährigen Lüners und schob dessen Fahrzeug auf zwei weitere Pkw. Die 47-jährige Beifahrerin im Citroen verletzte sich dabei schwer. Ein Rettungswagen brachte sie in ein Krankenhaus. Alle anderen Unfallbeteiligten blieben unverletzt.

Insgesamt entstand ein Sachschaden von circa 15.000 EUR.

Vorlesetag **in** **der**

Stadtbibliothek – Alicia (9) stellt ihr erstes Buch vor

Vorlesetag in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Bergkamen lädt in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis der Stadtbibliothek am Freitag, 21. November, ab 16.30 Uhr alle kleinen Leseratten im Grundschulalter zum Bundesweiten Vorlesetag ein.

Der Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Alicia Jolie Deutschmann, Rüdiger Weiß (Mdl/SPD), Martina Plath (CDU) und Harald Sparringa (Bündnis 90/Die Grünen) lesen Auszüge aus interessanten Kinderbüchern vor.

Über die Zusage von Alicia Deutschmann freut sich die Stadtbibliothek besonders. Alicia Deutschmann ist eine 9-jährige Grundschülerin aus Overberge, die ihr erstes Buch veröffentlicht hat und daraus vorliest. Das Buch heißt „Leo und die Babysitterin“ und wurde von ihr auch illustriert.

Versteigerung von Fundsachen – Motorroller, Schmuck, Fahrräder unterm Hammer

Die Stadt Bergkamen führt am Samstag, 29. November, in der Zeit von 11 bis 13 Uhr eine Versteigerung von Fundsachen durch.

Stattdessen wird die Versteigerung auf dem „Platz von

Gennevilliers“ (Durchgang Fußgängerzone zum Nordbergcenter). In der Zeit von 09:00 – 11:00 Uhr können die Fundsachen besichtigt und ausgewählt werden.

Bei den ca. 35 Fahrrädern, einem Motorroller, Schmuckstücken etc. handelt es sich um Gegenstände, die dem Fundbüro in den Jahren 2012 bis 2014 zugeleitet wurden. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus. Der Ersteigerer erhält die zugeschlagene Sache nur gegen bare Zahlung.

Die Erwerber der Sachen haben keinen Anspruch auf Gewährleistung wegen eines Mangels im Rechte oder wegen eines Mangels der erworbenen Sache.

Zwei Einbrüche – Täter stiegen durch Fenster ein

Am Montag hebelten unbekannte Einbrecher zwischen 7 Uhr und 18.15 Uhr ein rückwärtig gelegenes Fenster einer Erdgeschosswohnung an der Straße Auf den Sieben Stücken auf. Sie durchsuchten das Schlafzimmer nach Wertgegenständen. Ob etwas entwendet wurde, steht bisher noch nicht fest.

Zwischen 16.50 Uhr und 19.30 Uhr hebelten Unbekannte ein Fenster eines Reihenhauses an der Lerchenstraße auf. Sie durchsuchten mehrere Räume und wurden vermutlich durch die heimkehrende Bewohnerin gestört. Hier wurde Schmuck entwendet.

Hinweise zu beiden Sachverhalten bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 9210.

Es weihnachtet in Bergkamen – nur nicht im Stadtteil Mitte

Viele werden es bedauern, doch auch in diesem Advent wird es in Bergkamens größtem Stadtteil Mitte keinen Weihnachtsmarkt geben. Dafür fehlen weiterhin mindestens zwei wichtige Voraussetzungen: der ehrenamtliche Einsatz eines Organisationsteams und die Beteiligung der im Stadtteil verwurzelten Vereine. Dies alles findet man in den anderen Stadtteilen.



Traditionell gibt es auf dem Overberger Weihnachtsmarkt selbst hergestellte Leckereien.

In den „goldenen Zeiten“ des Nordberg-Weihnachtsmarkts wurde das adventliche Geschehen von der Werbegemeinschaft organisiert. Das fehlende Vereinsengagement glich die Stadt mit einer kräftigen Finanzspritze aus. Eine Organisation der Gewerbetreibenden und Kaufleute an der Fußgängerzone gibt es wenn überhaupt nur noch auf dem Papier. Geld kann und will die Politik wegen der angespannten Haushaltslage nicht zur Verfügung stellen. Dass sich an diesen drei Voraussetzungen in naher Zukunft etwas ändern könnte, ist zurzeit nicht erkennbar.

Zukunft des Weihnachtsmarkts Rünthe gefährdet?

Sorgen muss man sich um den Weihnachtsmarkt in Rünthe machen. Der wird in diesem Advent zum letzten Mal vom SuS Rünthe in Zusammenarbeit mit der Hellweg-Hauptschule organisiert. Doch schon in der Vorweihnachtszeit 2015 wird es diese Schule nicht mehr geben. Der Bergkamener Stadtrat hat in seiner Novembersitzung ihre Auflösung zum Schuljahrsende beschlossen.

In Rünthe müssen also neue Organisationsformen gefunden werden. Immerhin hat das schon ein Mal geklappt, nachdem sich Helmut Holtmann zurückgezogen hatte. Fraglich ist allerdings, ob sich die abzeichnende neue Förderschule des Kreises Unna ab 2016 in Rünthe beteiligen wird. Nur wenige Schüler kommen aus dem Stadtteil, den meisten anderen wird der Bezug zu Rünthe fehlen.

Hier nun die Termine aller Weihnachtsmärkte in Bergkamen:

- **Overberge** am Samstag, 29. November, von 14 bis 20 Uhr auf dem Gelände der Grundschule an der Kamener Heide
- **Weddinghofen** am Samstag 29. November, von 15 bis 21 Uhr auf dem Hof der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule, Schulstraße 8
- **Rünthe** am 5. und 6. Dezember jeweils 16 bis 21 Uhr auf

dem Pausenhof der Hellweg-Hauptschule

- **Heil** am 6. Dezember von 11 bis 21 Uhr am Spritzenhaus im „Dorf Heil“
 - **Oberaden** am 13. und 14. Dezember, am Samstags von 14 bis 21 Uhr und am Sonntag von 13 bis 19 Uhr
-

Lass es Liebe sein – Neues Buch mit „liebевollen“ Erzählungen von Gerd Puls

Mit dem Erzählband „Lass es Liebe sein“ erscheint in diesen Tagen ein weiteres Buch von Gerd Puls. Im Frühjahr brachte der Schriftsteller und frühere Kamener Schulleiter bereits das Erinnerungsbuch „Beste Aussicht, Westfälische Grüße“ heraus.



Gerd Puls

Der neue Band „mit liebevollen Erzählungen, die es in sich haben“, so die Verlagsankündigung, dreht sich rund um das „weite Feld Liebe“ und behandelt in 14 Geschichten vielfältige, häufig überraschende und abwechslungsreiche „liebевolle“ Begegnungen, Aufeinandertreffen und Konstellationen zum Thema.

Dabei kommt bei Puls Liebe und was im Einzelfall dafür gehalten wird, mitunter auch auf Umwegen oder Irrwegen daher. Es gibt schmale Trampelpfade, auf denen sie unterwegs ist, mitunter gefährliche Abwege und Abgründe, aber auch prachtvolle Boulevards, die dennoch ein Scheitern nicht ausschließen.

✘ Mitunter nähert sich die Liebe schüchtern und leise durch Hintertüren, auf der anderen Seite oder in der nächsten Geschichte rennt sie polternd und stürmisch sperrangelweit geöffnete Portale ein. Wichtig ist für Puls dabei stets ein Fünkchen Humor oder aber auch eine kleine Portion Sarkasmus. Somit bieten die Texte ein breites Spektrum und zeigen Puls als ideenreichen Autor, dem auch plötzliche und unerwartete Wendungen wichtig sind.

„Oft bleiben Vorstellungen unerfüllt, und Liebe oder was dafür gehalten wird, bewegt sich im Kreisverkehr oder endet in der Sackgasse,“ bemerkt der Autor. So ergeben sich neben zarten ersten Berührungen auch herbe Enttäuschungen sowie lustvolle Begegnungen oder gar mörderische Beziehungen.

„Ich wollte keinesfalls ein „politisch korrektes Buch“ schreiben,“ so Puls. „Beide Geschlechter und ihre Rollen sollten gleichermaßen intensiv beleuchtet und kritisch hinterfragt werden. Ich hoffe, dass mir das einigermaßen ausgewogen gelungen ist.“

Auch Reise durch die jüngste Vergangenheit

So bietet das Buch gleich eine ganze Reihe unterhaltsamer und amüsanter, oft unbeschwerter und temperamentvoller, dann wieder nachdenklicher und melancholischer Erzählungen mit Titeln wie „Tage mit Uschi, Unter die Haut, Gut gebettet, Austausch, Amors Pfeile, Erste Hilfe oder auch Letzte Fahrt“, in der Abschiednehmen und Neubeginn gleichermaßen thematisiert werden.

Gleichzeitig begibt sich Puls auf Zeitreisen durch unsere jüngere Vergangenheit und beleuchtet unterschiedliche Sichtweisen und Einstellungen. Dabei unternimmt er auch kleine Reisen durch unsere Region, spielen doch die meisten seiner Erzählungen im Raum Dortmund, im Ruhrgebiet und natürlich im

Kreis Unna. Zwei kleine Ausflüge an die Nordsee am Anfang und am Schluss des Buches bilden nicht nur eine geografische Klammer. Gleichzeitig wird in den Texten jugendliche Aufbruchstimmung, das Suchen und Tasten nach Erfüllung und Sehnsucht nach Liebe in jungen Jahren, sowie im fortgeschrittenen reifen Alter „liebepoll“ gegenüber gestellt und in Szene gesetzt.

Von Gerd Puls stammt auch die Titelzeichnung „Gegen Mittag“.

„Lass es Liebe sein“, erschienen im Brockmeyer Verlag Bochum, umfasst 236 Seiten, kostet 13,80 Euro und ist im Buchhandel erhältlich.

Vorbereitungstreffen für den 8. Overberger Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr werden die Vereine in Bergkamen-Overberge wie in den vergangenen Jahren einen Weihnachtsmarkt am Samstag, 29. November, auf dem Gelände der Grundschule ausrichten. **Zum zweiten Vorbereitungstreffen lädt Ortsvorsteher Uwe Reichelt am Mittwoch, 19. November, um 19 Uhr die Vertreter der Overberger Institutionen und Verein in Vereinsheim des Schützenvereins an der HansasträÙe ein.**

Bürgerinfoveranstaltungen zum

Thema Starkregen

Um möglich Verwechslungen vorzubeugen, weist der Stadtbetrieb Entwässerung nochmals auf die Termine für die Bürgerinformationsveranstaltungen zum Starkregenereignis 18. / 19. September 2014 hin:

- Stadtteil Rünthe: am heutigen Montag, 17. November, um **19.30 Uhr** in der Hellwegschule Bergkamen, Rünther Straße 80.
- Stadtteil Overberge: am **20. November**, um **19 Uhr** im Ratstrakt, großer Ratssaal, Rathausplatz 1
- Stadtteil Oberaden: am **24. November** um **19 Uhr** im Jugendheim Yellowstone, Preinstraße 14

Jugend-Uni wagt einen Blick in die Zukunft

Um „Science oder Fiction“ geht es in der nächsten Vorlesung der Jugend-Uni am Mittwoch, 19. November. Prof. Dr.-Ing. Peter Kersten von der Hochschule Hamm-Lippstadt beschäftigt sich dabei mit „Lifestyle und Trends, auf die wir uns heute schon freuen können“.

Los geht es um 17 Uhr im Filmcenter Unna, Massener Straße 32-38. Teilnahme-Tickets gibt es an der Kinokasse. Der Eintritt selbst ist frei. Mehr noch: Unter den anwesenden Schülern werden zehn DVDs, die sich inhaltlich ans Thema anlehnen, verlost.

Heute gehören Solarzellen, Smartphones und 3D-Fernseher zum

täglichen Leben. Bei aller Begeisterung fragt sich: Wie gehen wir dabei eigentlich mit dem Planeten Erde um? Prof Dr.-Ing. Kersten stellt Technologien vor, die Spaß machen und trotzdem umweltfreundlich sind. Es werden Häuser der Zukunft vorgestellt, die keine Energie mehr verbrauchen, sondern welche liefern. Es werden coole Autos und Motorräder skizziert, die fast kein Benzin verbrauchen und doch flott vom Fleck kommen.

Weitere Informationen zur Jugend-Uni des Kreises gibt es Internet unter www.kreis-unna.de (Suchwort Jugend-Uni). Ansprechpartnerin ist Martina Bier von der Stabsstelle Planung und Mobilität, Tel.0 23 03 / 27-2461.

Kreis hat ein eigenes Nachrichtenportal im Netz

Die Stabsstelle Presse und Kommunikation informiert in Wort und Bild über die Arbeit der Kreisverwaltung und Diskussionen im Kreistag. Bekanntlich liest aber nicht jeder alles, hört Radio oder schaut TV. Damit Bürger und Mitarbeiter wissen, was in der Kreisverwaltung pressemäßig los ist, wurde mit www.kreis-unna.de/nachrichten ein eigenes Nachrichtenportal freigeschaltet.

Hier finden sich aktuelle Meldungen zu den verschiedensten Themen; es gibt einen Multimedia-Bereich mit Bildergalerien und Filmen sowie eine Terminrubrik, die sich aus dem virtuellen Veranstaltungskalender UN-weit speist.

Unterstützt wird der Kreis bei der inhaltlichen Gestaltung und Weiterentwicklung des Nachrichtenportals www.kreis-unna.de/nachrichten unter anderem

von den kreiseigenen Gesellschaften.